

		<p align="center"><u>Termine der Fortbildung zum Kräuterführer mit Zertifikat für das Jahr 2019</u></p> <p align="center"><u>Teilnehmer: Maximal 25</u> <u>Zeitraum: April – Oktober 2019</u> <u>Kosten 890,00 € / Person</u> (Kostengünstige Übernachtungen im Haus St. Joseph können über uns gebucht werden) <u>Anmeldeschluss: 05.04.2019 (Tel.: 09632 / 9200-44)</u> oder umweltstation@abtei-waldsassen.de</p>	
1	<p>Freitag, 26.04.2019</p> <p>14:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Die Welt der wilden Kräuter</u></p> <p>Nach einer feierlichen Begrüßung beginnt die Ausbildung zum Kräuterführer. Bei einem ersten Rundgang mit Petra Stark durch den Kloster- und Naturerlebnisgarten lernen die Teilnehmer erste Pflanzen des Frühlings kennen. Im Mittelpunkt steht am ersten Tag der Ausbildung auch das Kennenlernen untereinander.</p> <p><u>Leitung: Umweltstation Abtei - Waldsassen, Johanna Härtl (M. Sc. (TUM), Leitung der Umweltstation), Petra Stark (Kräuterführerin, Mentorin für Garten und Natur)</u></p>	
2	<p>Samstag, 27.04.2019</p> <p>09:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Einführung in die Naturpädagogik</u></p> <p>Spielerisch und mit allen Sinnen wollen wir die Welt der Kräuter durch vielfältige naturpädagogische Methoden kennenlernen und selber ausprobieren. Die vermittelten Methoden eignen sich sowohl für die Umsetzung einer eigenen Kräuterveranstaltung mit Kindern und Erwachsenen, als auch mit Menschen mit Behinderung und Senioren in Altenheimen.</p> <p><u>Referentin: Anita Nacke (Erzieherin, Erlebnispädagogin und -therapeutin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Kräuterführerin)</u></p>	
3	<p>Sonntag, 28.04.2019</p> <p>09:00 - 16:30 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Wildgemüseküche im Frühjahr</u></p> <p>Auf einem großen Rundweg werden die klassischen Wildkräuter des Frühjahres am Wegesrand ausführlich biologisch und ökologisch erläutert. Dabei werden auch Probleme mit Pestiziden, Fuchsbandwurm, Zecken, Hundeecken, Verwechslungsgefahren mit giftigen Doppelgängern, Rechtliches und Sicherheitsaspekte besprochen. Die dabei nachhaltigkeitsorientiert gesammelten Kräuter werden anschließend gemeinsam mit klassischen Zubereitungsarten der mobilen Wildnisküche zubereitet und verspeist.</p> <p>Alle Aktivitäten sind auf Exkursionen mit Familien, Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen wie auch Camping, Survival und Freizeit ausgerichtet.</p> <p><u>Referent: Ulrich Dopheide (Wildniskoch-Ausbilder in München), Anita Nacke (Erzieherin, Erlebnispädagogin und -therapeutin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Kräuterführerin)</u></p>	

4	<p>Freitag, 17.05.2019</p> <p>09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Kulinarische Köstlichkeiten mit Wildkräutern</u> Entdecken Sie die Vielfalt der Wildkräuter und ihre Verwendung in der Küche zu kulinarischen Köstlichkeiten.</p> <p><u>Die „große, grüne Hausapotheke“ Teil I</u> Entdecken Sie die Vielfalt der Wildkräuter und ihre Verwendung in der großen grünen Hausapotheke. Wie kann ich mit der Kraft der Natur gesund werden und bleiben? Erste Hilfe am Wegesrand - Welche Pflanzen können bei Unbefindlichkeiten helfen und unterstützen - Heilpflanzen für Dies und Das.</p> <p>Referentin: Karin Holleis (Kräuterpädagogin)</p>	
5	<p>Samstag, 18.05.2019</p> <p>09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Die „große, grüne Hausapotheke“ Teil II</u> Die Heilkraft der Gewürze - Warum die Bitterstoffe in den Pflanzen so wichtig für uns sind - Heilpflanzen konservieren - Herstellen von Salben, Urtinkturen, Ölauszügen usw.</p> <p>Referentin: Karin Holleis (Kräuterpädagogin)</p>	
6	<p>Samstag, 22.06.2019 09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Pflanzenbestimmung mit Spaß und System</u> Ja, es ist schon so eine Sache, das Pflanzenbestimmen. Noch besser sogar: Es kann ganz toll Spaß machen und sogar witzig sein. Damit dies gelingt, nimmt Sie Diplomagraringenieur und Kräuterpädagogenausbilder Hansjörg Hauser auf eine anschauliche Pflanzenbestimmungsreise mit. Mit seinem fundierten Wissen und seiner Ausstrahlung versteht er es, Menschen für das Pflanzenbestimmen zu begeistern. Dabei erlernen Sie auf heitere Weise Pflanzenfamilien mit ihren schwarzen Schafen kennen und üben das Bestimmen mit hilfreichen Bildern und Eselsbrücken. Zusätzlich erfahren Sie kleine Geheimnisse, Verwendungsmöglichkeiten, Tipps und Tricks, die nicht im Bestimmungsbuch zu finden sind. Schließlich sind Wildkräuter und Pflanzen auch ein Wunder der Schöpfung, von denen man sagt: „Gott schuf, Linné ordnete!“ Achtung - hoher Suchtfaktor!</p> <p>Referent: Hansjörg Hauser (Dipl. Ing.Agr. (FH), Kräuterpädagoge)</p>	
7	<p>Samstag, 22.06.2019</p> <p>19:00 - 20:30 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Sommernachtsexkursion - mit Hansjörg Hauser auf geheimnisvoller Kräuterspurenuche</u> Wir erfahren gerade am Abend die faszinierende Wildkräuterwelt an der Wondreb und erleben seltene Pflanzen eines Halbtrockenrasens wie Steinbrech, Kreuzblümchen und Blutströpfchen. Ein klein wenig vergessen wir die Regeln der Nomenklatur und widmen uns eigenen Assoziationen zu Pflanzen und Besonderheiten ihrer Lebensräume. Mit Charme und Witz staunen wir einen kleinen Abend lang über ihre Schönheit und Einmaligkeit.</p> <p>Referent: Hansjörg Hauser (Dipl. Ing.Agr. (FH), Kräuterpädagoge)</p>	
8	<p>Sonntag, 23.06.2019</p> <p>09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Eingang Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Heil- und Wildkräuterexkursion - Praxis der heimischen Wildkräuterwelt</u> Was wächst da schon wieder am Wegesrand? Im Mittelpunkt stehen eine Vielzahl von heimischen Wildkräutern und ihre Bedeutung und Verwendung in der Volks- und Naturheilkunde. Gemeinsam entdecken wir die besondere Nutzung von unseren grünen Freunden für die Hausapotheke und Kulinarik. Wir Begegnen respektvoll und entspannt auch sog. Giftpflanzen, lernen wichtige Umgangs- und Unterscheidungsmerkmale zwischen</p>	

		Genuss- und Risikoarten direkt an Ort und Stelle kennen. Kollegialer Austausch, anschauliche Übungen und zahlreiche Pflanzengeschichten mit kleinen Kostproben machen diese Exkursion zu einer Perle der Kräuterführerausbildung. Referent: Hansjörg Hauser (Dipl. Ing.Agr. (FH), Kräuterpädagoge)	
9	Freitag, 05.07.2019 09:00 - 15:00 Uhr Naturerlebnisgarten	Rhetorik der Kräutervermittlung Wie können wir andere begeistern und mitreißen? In diesem Seminar werden die rhetorischen Grundlagen vermittelt, um das gelernte Wissen über Kräuter empfangenorientiert weitergeben zu können. Anhand praktischer Beispiele werden diese Grundlagen von den Teilnehmern selbst ausprobiert. Hier bekommt man vom Profi praktische und leicht umsetzbare Tipps für das Arbeiten mit einer Gruppe. Referent: Thomas Völkl (Dipl.-kfm., Sprecherzieher (univ.))	
10	Samstag, 06.07.2019 09:00 - 10:00 Uhr Naturerlebnisgarten	Selbständige Tätigkeit, Liebhaberei oder die Verwendung des Wissens für Familie und Freunde Aus den Erfahrungen einer Kräuterführerin, die seit 2012 freiberuflich mit Kräutern arbeitet. Man erlebt viel Positives, hat aber auch Rückschläge und muss das Verhältnis Einnahmen-Ausgaben einschätzen lernen. Möchte ich überhaupt gegen Entgelt für Andere tätig werden oder beschränke ich mich auf die Familie und Freunde? Wir sprechen über Produkte, Etikettierung, Führungen, Kleinunternehmer, Liebhaberei, Kalkulation, Gewinn-Verlust, Werbung und über Wertschätzung. Referentin: Ulrike Gschwendtner (Kräuterführerin)	
11	Samstag, 06.07.2019 10:30 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	Kräuter-Bäume-Pflanzen im Jahreskreis Über das ganze Jahr hinweg feiert man seit Generationen Feste und pflegt Brauchtum im Wandel der Jahreszeiten. Ob Winter- oder Sommersonnenwende, Frühlings- oder Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche, zu all diesen Festen werden verschiedene Pflanzen verwendet, die zur jeweiligen Jahreszeit gedeihen. Eine sehr alte Möglichkeit mit der Pflanze in Kontakt zu kommen und ihre Wirkung gezielt zu nutzen, ist das Räuchern. Es werden verschiedene Varianten zu Räuchern vorgestellt und die zertifizierten Kräuterführerin Ulrike Gschwendtner erklärt in diesem Seminar auch, welches Brauchtum es im Jahresverlauf noch gibt bzw. früher gab, inwieweit Kräuter hierbei eine Rolle spielen und warum die Jahresfeste für die bäuerlichen Kulturen seit jeher wichtige Orientierungspunkte sind. Referentin: Ulrike Gschwendtner (Kräuterführerin)	
12	Freitag, 19.07.2019 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	Einführung in die 5 Säulen der Naturheilkunde nach Pfarrer Sebastian Kneipp Pfarrer Kneipp entwickelte bereits im 19. Jahrhundert eines der bekanntesten klassischen Naturheilverfahren. Die Einfachheit und die Natürlichkeit, sowie die ständige Weiterentwicklung trugen dazu bei, dass das ganzheitliche Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp seit Dezember 2015 immaterielles Weltkulturerbe ist. In diesem Seminar lernen Sie die fünf Kneippischen Elemente in Theorie und Praxis kennen. 1. Tag: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kneippischen Lehre • Die 5 Wirkprinzipien in Theorie und Praxis 	

		Referentin: Margot Löffler (Kräuterpädagogin und Kneippgesundheitstrainerin)	
13	<p>Samstag, 20.07.2019</p> <p>09:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Einführung in die 5 Säulen der Naturheilkunde nach Pfarrer Sebastian Kneipp</u></p> <p>2. Tag: Praktisches Erleben und Erfahren der Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasser (Wasseranwendungen, Wickel, Auflagen...) • Bewegung (Leben ist Bewegung - Bewegung ist Leben) • Ernährung (Gesunde Kost nach Pfarrer Kneipp) • Kräuter (Kräuter konservieren; kleine grüne Apotheke) • Lebensordnung (Innere und äußere Strukturen und Rhythmen bringen Ordnung in unser Leben - Wohlfühlen mit Kneipp) <p>Referentin: Margot Löffler (Kräuterpädagogin und Kneippgesundheitstrainerin)</p>	
14	<p>Freitag, 26.07.2019</p> <p>10:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Einführung in die Naturheilkunde nach Hildegard von Bingen und in die Geschichte der Klostermedizin</u></p> <p>Bevor die Einführung in die Naturheilkunde nach Hildegard von Bingen beginnt, werden die TeilnehmerInnen einen Einblick in die Edelsteinkunde nach Hildegard von Bingen bekommen. Im Rahmen einer Führung durch den Hildegard-Garten erfahren Sie danach erstes Grundwissen zur ersten Ärztin des Mittelalters und zu weiteren Kräuterheilkundigen von der Antike bis zur Gegenwart. Unsere Hildegard-Expertin bringt Ihnen die Naturheilkunde, wie sie Hildegard von Bingen gelebt hat, näher.</p> <p>Referentin: Johanna Eisner (Hildegard-Expertin)</p>	
15	<p>Samstag, 27.07.2019</p> <p>09:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Praktische Einführung in die Naturheilkunde nach Hildegard von Bingen: Haus- und Notfallapotheke</u></p> <p>Die Haus- und Notfallapotheke der Hildegard von Bingen ist so vielseitig und auch umfangreich. Frau Johanna Eisner erklärt auf anschauliche Weise die Heilkräuter und ihre Verwendung als Gewürz und Heilmittel.</p> <p>Referent: Johanna Eisner (Hildegard-Expertin)</p>	

16	<p>Freitag, 13.09.2019</p> <p>09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Baum & Mensch!</u></p> <p>Dem Zauber der Bäume auf der Spur! Bis heute wohnt den Bäumen ein gewisser Zauber inne, der unsere Sinne und Phantasien berührt. Vor allem wegen ihrer symbolischen Ausdruckskraft spielten Bäume und Sträucher einst eine bedeutende Rolle. Ob Dorflinden, Marienbäume oder Hausbäume - in vielen Bräuchen, Legenden und Geschichten begegnen wir diesen alten Lebewesen.</p> <p>Innerhalb des Seminars werden zahlreiche heimische Gehölzarten vorgestellt. Dabei werden zunächst die Artenerkennung und die botanische Bestimmung vertieft. Der zweite Teil widmet sich der vielfältigen Symbolik der Bäume und Sträucher in Mythen, Sagen, Geschichten und Bräuchen. Schließlich werden innerhalb einer „Baumwerkstatt“ praktische Inhalte vermittelt, wie man „Jung und Alt“ auch heute noch für Bäume begeistern kann.</p> <p><u>Bitte mitbringen:</u> Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sitzkissen (Kissen in Plastiktüte), Taschenmesser</p> <p><u>Referent:</u> Thomas Janscheck (Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Autor der Reihe „Von Baum zu Baum“)</p>	
17	<p>Samstag, 14.09.2019</p> <p>09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Hecke und Heckenfrüchte, Holunder und Co.</u></p> <p>Hecken und Heckenfrüchte von ihrer Verwendung in der heimischen Küche bis zu ihrer vielseitigen Verwendung in der Naturheilkunde. Auch ihre Besonderheit als Lebensraum für eine Vielzahl von Vögeln und Insekten wird thematisiert.</p> <p><u>Referentin:</u> Gerti Kreuzer (Kräuterführerin, Kräuterpädagogin), Ulrike Gschwendtner (Kräuterführerin), Gabi Bretsch (Kräuterführerin)</p>	
18	<p>Freitag, 18.10.2019</p> <p>09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Samstag, 19.10.2019</p> <p>09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Naturerlebnisgarten</p>	<p><u>Prüfung</u></p> <p><u>Theorie und Praxis</u></p>	
19	<p>Freitag, 25.10.2019</p> <p>Beginn: 18:00 Uhr</p> <p>Johannesstüberl</p> <p>Haus St. Joseph</p>	<p><u>Zertifikatsübergabe</u></p> <p><u>Abschlussfeier Kräuterführer 2019</u></p> <p>In feierlichem Rahmen mit musikalischer Begleitung werden den frisch gebackenen KräuterführerInnen im Johannesstüberl des Gästehauses St. Joseph die Zertifikate überreicht.</p>	